



Antrag auf Durchführung eines Vermittlungsverfahrens zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Handwerksbetrieben und ihren Auftraggebern

Antragsteller

Frau Herr

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefon, Mobil

Antragsgegner

Firma

Straße

Postleitzahl, Ort

Liegt ein schriftlicher Auftrag vor? Ja Nein (kurze Beschreibung des Auftrags, gegebenenfalls auf einem weiteren Blatt ergänzen):

Wurde ein Kostenvoranschlag beziehungsweise ein Angebot eingeholt? Ja Nein

Ist die Rechnung bezahlt worden?

Ja

Teilweise, in Höhe von Euro

Nein

- Sind die Arbeiten durchgeführt worden? Vollständig
 Teilweise (bitte erläutern)
 Nein

Beschwerdegrund:

- Kostenvoranschlag ist überschritten (bitte Kostenvoranschlag beilegen)
 Termin wurde nicht eingehalten
 Arbeiten sind mangelhaft (bitte erläutern)
 Es wurden nicht abgesprochene Leistungen ausgeführt (bitte erläutern)
 Gewährleistung wird verweigert
 Rechnung ist zu hoch (bitte erläutern)
 Es wurden zu viele Stunden abgerechnet (bitte erläutern)
 Sonstige Gründe / weitere Darstellung (gegebenenfalls auf einem weiteren Blatt ergänzen):

Haben Sie den Handwerker zur Nachbesserung aufgefordert? Ja Nein

Ihr Antrag (Zutreffendes ankreuzen)

- Verminderung der Rechnung um einen bestimmten Betrag:
 Es soll nachgebessert werden
 Sonstiges (kurze Darstellung, gegebenenfalls auf einem weiteren Blatt ergänzen):

Belege

Bitte fügen Sie diesem Formular eine Kopie der Rechnung bei. Weitere Unterlagen (Kostenvoranschlag, Schriftwechsel, Fotos usw.) bitte nur, soweit dies für das Verständnis Ihres Antrags erforderlich ist.

Erklärung

Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Mit einer Weiterleitung der eingereichten Unterlagen und des Schriftwechsels an den Handwerksbetrieb bin ich einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers



Informationen zur Datenverarbeitung

Die Handwerkskammer Oldenburg erhebt Ihre im Antragsformular angegebenen personenbezogenen Daten für den Verarbeitungszweck:

"Durchführung eines allgemeinen Vermittlungsverfahrens".

Diese Maßnahme zählt zu den Aufgaben der Handwerkskammer gem. § 91 Abs. 1 Nr. 11 HwO.

Ohne Verarbeitung der erhobenen Daten kann kein Vermittlungsverfahren durchgeführt werden.

Empfänger dieser Daten sind neben der Handwerkskammer Oldenburg die Parteien des Verfahrens sowie gegebenenfalls deren Bevollmächtigte.

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt spätestens nach 15 Jahren nach Beginn der Aufbewahrungsfrist. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem ersten Januar des Jahres, welches auf den Abschluss des Verfahrens folgt.

Sie sind berechtigt, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu verlangen. Bei Unrichtigkeit der Daten können Sie die Berichtigung der Daten verlangen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an folgende Adressen:

per E-Mail an: datenschutz@hwk-oldenburg.de

oder postalisch an: Handwerkskammer Oldenburg, - Datenschutz -, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg

Ebenfalls können Sie der oben angegebenen Datenverarbeitung durch die Handwerkskammer Oldenburg unter diesen Adressen widersprechen. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die Datenverarbeitung dennoch fortgeführt werden darf, wenn ein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das Ihre Interessen überwiegt.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.